

## **brauche Ideen und Denkanstöße**

### **Beitrag von „Linna“ vom 6. Februar 2012 13:51**

hallo liebe kollegen!

heute wurde ich von einer sich auf eine schulleiterstelle bewerbenden kollegin gefragt, ob ich den "fremdunterricht" zeigen und ein anschließendes beratungsgespräch mit ihr machen würde.

 hüstel.

jetzt überlege ich gerade, welche themen ich überhaupt in deutsch oder mathe in meiner 3 machen kann und mir fällt absolut nichts ein.

ich wäre euch dankbar, wenn ihr mir mit ein paar schlagworten helft, die meine grauen zellen diesbezüglich in bewegung setzen.

ich wäre euch sehr dankbar!

---

### **Beitrag von „onyx67“ vom 10. Februar 2012 17:19**

Was ist "Fremdunterricht"??? Nimm doch irgendwas, was dir schon mal sehr gut gelungen ist.

---

### **Beitrag von „der PRINZ“ vom 10. Februar 2012 19:33**

Nimm irgendwas, das du gut mit ihr reflektieren kannst, das Gesprächsstoff bietet.

Deutsch... Fabeln, Wörtliche Rede... Mathe... vielleicht Geometrie..... Keine Ahnung... Nimm doch einfach das Thema, das dann eh grade dran ist, wenn die Stunde stattfindet. Und dann schau, ob sich eher dein Mathe- oder Deutschthema anbietet (Warum eigl. diese beiden Fächer??)

Denk dran... es geht um nichts, mach dir nur nicht zu viele Gedanken.

---

### **Beitrag von „Linna“ vom 10. Februar 2012 19:36**

danke, prinz!

ja, soweit bin ich inzwischen auch - ich sehe, was dran ist und bereite die stunde nur etwas gründlicher vor als sonst.

onyx, der fremdunterricht ist der unterricht einer kollegin, den sich die schulleitungs-bewerberin und die schulrätin ansehen (und wer sonst noch dabei ist). wichtiger aber ist die beratungskompetenz der schulleitungs-bewerberin, die sie im anschließenden gespräch zeigen soll.

also: es geht für mich um nichts, für die kollegin um sehr viel. wir wollen auch keine klassische nachbesprechung-stundenzerfleißung machen, sondern aus der stunde soll eine fragestellung entstehen (meinerseits), in der sie mich berät.

---

### **Beitrag von „alem2“ vom 11. Februar 2012 10:57**

Hallo,

in diesem Fall würde ich mir ein Thema wählen und mit Absicht ein vorher abgeprochenes Defizit in die Stunde einbauen, dass mit dem Thema zu tun hat. So könnt ihr dann im Beratungsgespräch auf das Thema zu sprechen kommen, z.B. wie führe ich besonders gut und geeignet eine erfolgreiche Gruppenarbeit ein? Wie bekomme ich Sch dazu, dass sie mathematische Entdeckungen versprachlichen, Wie kann ich Rituale in meinem Unterricht besser einbauen und nutzen?

Als Thema bietet sich dann irgenwas an, wo man Gruppenarbeit machen muss. Die Gruppenarbeit sollte dann mit Absicht etwas chaotisch werden oder so.

Alema

---

### **Beitrag von „Linna“ vom 11. Februar 2012 12:37**

so einen gedanken hatte ich auch, alem, aber das möchte die kollegin gar nicht unbedingt. es soll im gespräch dann um die förderung einer bestimmten kleinen schülergruppe gehen und die wird in der stunde nicht wirklich erquicklich laufen...

---

**Beitrag von „alem2“ vom 12. Februar 2012 23:31**

Hallo,

ich verstehe nicht genau, was du damit meinst.

Meinst du, es geht im Gespräch um die Förderung einzelner lernschwacher bzw. leistungsstarker Kinder, die im Unterrichtsbesuch besonders aufgefallen sind?

Alema

---

**Beitrag von „Linna“ vom 13. Februar 2012 12:29**

ja, es soll um die hochbegabten gehen, dann wäre für die bewerberin dieses thema für den tag abgehakt.